

Trächtige Hündin - Spickzettel Copyright Messika / Schäfer

Proteinreiche Lebensmittel	u.a. Rindfleisch, Geflügelfleisch, Pferdefleisch, Kaninchenfleisch, Herz Lachs usw.
Folsäurereiche Lebensmittel	u.a. Blattspinat, Eigelb, Brokkoli, Chinakohl, Grünkohl (allgemein dunkles Gemüse/ Salat), Weizenkeime, Rote Bete, Zucchini, Kohlrabi, Haferflocken, Feldsalat, Leber (<i>in Maßen; siehe auch "Junior" Seite 35</i>) usw. (Vitamin C fördert die Aufnahme von Eisen!)
Magnesiumreiche Lebensmittel	u.a. Aprikosen, Bananen, Haferflocken, Kohlrabi, Weizenkleie usw.
Zinkreiche Lebensmittel	u.a. Rindfleisch, Fisch, Leber, Nüsse usw.
Eisenreiche Lebensmittel	u.a. Fleisch (besonders Rind), Leber, Weizenkeime, Eigelb, Aprikosen, Haferflocken
Vitamin D-reiche Lebensmittel	u.a. Fisch (frisch), Ei, Milchprodukte (Ziegenmilch), Butter usw.
Vitamin A-reiche Lebensmittel	u.a. Leber, Möhren, Spinat, Brokkoli usw.
Calciumreiche Lebensmittel	u.a. Knochen, Eierschalen, Knochenmehl, Calciumcitrat, Milchprodukte, Spinat, Grünkohl, Haselnüsse Tipp: Wir empfehlen während der Trächtigkeit statt Knochen auf adäquate Calciumlieferanten umzusteigen. Wer dies nicht möchte, sollte aber auf jedem Fall zum Ende der Trächtigkeit auf Knochenfütterung verzichten!

Bierhefeflocken <small>(Nicht anwenden, bei erhöhten Harnsäurewerten)</small>	viele wichtige B-Vitamine, gut für die Haut, Fell, Darm sowie für die "Nerven". Positive Auswirkung auf Stresssituationen, daher in dieser Phase besonders wertvoll! Hilft auch bei "Übersäuerung"
Heilerde	normalisiert die Darmflora (gut bei Durchfall)
Braunhirsemehl	fördert die Verdauung
Weizenkleie	reguliert die Darmtätigkeit, gut bei Verstopfung (besonders während der Trächtigkeit)
Weizenkeime	Gute Vitamin E Quelle
Amaranth	hoher Eiweißgehalt, besteht aus vielen "essentiellen" Aminosäuren. Sehr hohe Anteile an Calcium, Magnesium, Eisen und Zink
Natürliches Vitamin C	kann lt. einer engl. Studie eine Präeklampsie (Vorstufe der Eklampsie) verhindern
Himbeerblätter	Entspannende Wirkung auf die Gebärmuskulatur (Lockerung), kann die Geburt etwas erleichtern! ABER - wir empfehlen diese nur in den letzten Tagen vor der Geburt zu füttern, da es sonst zur vorzeitigen Öffnung des Muttermundes kommen kann.
Spirulina	Da während der Trächtigkeit ein erhöhter Eisenbedarf besteht, eine sinnvolle Ergänzung, die ab und zu unter die Mahlzeit gemischt werden kann. Allgemein positive Wirkung.

Ab der **5. Trächtigungswoche** erfolgt eine **wöchentliche Steigerung** der Futtermenge um ca. **10% bis 15% bis zum Ende** der Schwangerschaft

_ _ . _ _ .20 _ _

*(hier Datum eintragen, wann mit der **Steigerung der Futtermenge** begonnen werden soll)*

Anmerkung: Stunden vor der Geburt stellt die Mutterhündin die Futterraufnahme meist von selbst ein. Kein Grund zur Sorge, denn auch das ist ein ganz natürliches Verhalten!
Auch ist es ratsam, einen Tag vor dem Geburtstermin *die Mahlzeit zu reduzieren*.

_ _ . _ _ .20 _ _

*(hier errechneter **Geburtstermin** eintragen)*